Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 43

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 328. Ich liefere Bereinsfahnen und bin bereit, mit fammtlichen Muftern zu einer tompleten Fahne — nebst Album und beften Zeugniffen — aufzuwarten. R. Grundlehner, Maler, in heiden.

Auf Frage 331. Unterzeichneter liefert gang trodene, fantig ge-ichnittene Bretter (Tannenhol3), 15, 18, 27 u. 32 mm. dick, in Breiten

von 22 bis 33 cm., in jeder wünschharen Quantität.
E. Gouverne, Buchs (Rt. St. Gallen).
Auf Frage : 32. Gußeisenröhren in beliebigen Dimenjionen tiefert das L. v. Roll'iche Eisenwerf in Choindes (Jura,

Auf Frage 332. Wo Gußeisenröhren von 20 cm Durchmesser ausnahmsweise billig bezogen werden können, sagt die Expedition. Auf Frage 332. Ein solches Mittel wurde in Rr. 20 d. Bl.

Auf Frage 334. Gin solcher Suportsig, solid und sehr billig, ist zu haben bei A. Lüscher, Mechaniter, Schwellbrunn. Auf Frage 334 diene, daß ich einen starten Suportsig auf eine

Drehbant billig zu vertaufen habe: Rarl Peter, Mechaniter, Rudolfftetten. Auf Frage 335. Wünsche mit dem Besitzer des Drahtselles in Korrespondenz zu treten. U. Schönbächler, Ziegler, Einsiedeln. Auf Fragen 335 und 336. Wünsche genaue Größe Angabe jammt Breisofferten.

M. Rühne, Schreiner, Rieden (St. Gallen). Auf Frage 337. Wiener-Seffel aus gebogenem Holze werden in der Schweiz unferes Wiffens einzig von Alb. Stolt in Coblenz (Aargau) fabrizirt. Der Bertretung der Fabrit Gebr. Thonet in Wien jitt die Schweiz hat die Firma Stapfer u. Cie. in Zürich und Bern. Warum mablen Sie aber nicht die billigen, joliben und ichonen Wirthschaftsseffel, wie sie 3. B. Em il Baumann in horgen und andere ichweizerischen Sesselstellen liefern?

Muf Frage 340. Möbelpolitur liefert G. Zellweger, Drechsler in Altstätten (Rt. St. Gallen).

Auf Frage 341. Unterzeichnete liefern Fensterglas nach jedem beliebigem Daße (genau geschnitten), sowie alle in dies Fach einschlägigen Artifel. Grambach u. Linfi, Tafelglashandlung, Zürich

Briefwechsel für Ulle.

3. A., Davos. Ueber die Fabrifation jeder Art Bundholzchen und aller anderen Bundwaaren erfcheint foeben ein ausgezeichnetes Fachwert im Berlage von A. hartleben in Wien, nämlich: "A. Rellner, Handbuch der Bundwaarenfabrikation." Dasselbe enthält auch ein Berzeichniß der Bezugsquellen der zur Fabrikation nöthigen Materialen. Rach Interlaten. Unzerbrechliches Papierstuck (Stäbe, Rosetten, Bouten 20.) sabrizirt Ab. E. Pickenhann in Breis

tingen bei Leipzig.

Nach Bonigen. Geftidte Bereinsfahnen werden von Frl. Helene Beidenmüller, Lehrerin der Runftichule in St. Gallen gegertigt. Der wünschen Sie eine Bezugsquelle für gemalte?

Rach St. Zmier. Die Kinderwagen-Fabrit Gen-ber u. Co. in Schaffhaufen.

Rach Ober-Endingen. Schmelztiegel liefert die Schmelz-

Nach Ober-Endingen. Schmelziegel liefert die Schmelztiegelfabrit H. Maag in Schaffhausen.
Nach Chaux-de-Fonds. Werkzeuge zur Eisgewinnung auf See'n und Teichen, wie sie zu diesem Zweck
im Klönthalse benutzt werden, hat Pfarrer Buß in Glarus
voriges Jahr in der "Julustr. Schweiz-Ztg." beschrieben und
abgebildet. Wenden Sie sich an diese Abresse.
Buchbinder in Außersihl. Deldrusch von Adolf
May in Dredden-Neustadt". (Lassen sie sich den illustr. Katalog schieden). Delpapplactwaaren (imitirte chinesische Folzlactwaaren) vorziglicher Duglität: Albin Edelmann in Schlettau. lachwaaren) vorzüglicher Qualität: Albin Ebelmann in Schlettau, Sachfen.

Tapezierer in Chur. Als Bezugsquelle erfter hand

Tapezierer in Chur. Als Bezugsquelle erster Hand für Möbelnägel aus Porzellan nennen wir Ihnen die Borzellanfabrit Reinhold Bohl in Schaklar in Böhmen.

A. F., Oberhofen. Der "Schweizer. Baukalender" erscheint im Berlage von Cäsar Schmidt in Zürich.

R. Z. Bafel. Fenerwehrrequisiten (Helme, Beile 20.) liefert Joseph Giger, Spitalgasse 55, Bern.

C. St. Kl.-Bangen. Sie thun wohl am besten, sich mit Ihren Fragen betressend den Helsenberger'schen Motor direkt an Hern Mechaniker Helsenberger in Rorschach zu

wenden oder and an herrn Schmidheinn auf Schlog Beer-

brugg. R. S. Brienz. Englische Drehbanke und Tischhobel-maschinen für Metallbearbeitung liefert als Spezialität bie Mafcinenfabrit Memmer u. Cic. in Bafel. Die Breife ber Drehbanke variiren je nach der Spitzenhöhe und ter Tiefe der Rröpfung von Fr. 825 bis Fr. 4500, die Preise der Tischhobelmaschinen von Fr. 900 bis Fr. 8000, je nach Größe.

3. 28. in Serisan. 3m Indufrie- und Gewerbe- Museum St. Gallen (Museum im untern Bruhl, öftlicher Flügel) finden Sie mehrere Sammlungen von Abbildungen aller möglichen handwerts-

mappen, die Gie dort nachzeichnen dürfen.

3. 3. R. im Gruttiverein Budis. Die "Zeitichrift für Ma-ichinenbau und Schlofferei" ericheint in "Berlin C, Spandauerftr. 17", monatlich 2 Nummern, toftet Fr. 10 per Jahr und fann bei der Poft abonnirt merben

abonnert werden.
Ch. G., Pontresina. Setzen Sie sich betressend Umänderung der Flinte mit Herrn Blichsenmacher Bänziger jgr. in Si Gallen in Berbindung. Ist irgend eiwas zu machen, so bringt Der's heraus. Nach Degersheim, Pos-Innertsirchen und Azmoos. Hiesticktugt über Kosten und Leistungssähigkeit des Petrole um. Motors wollen Sie sich an herrn J. Maag, Maschinen-Agentur, Katharinengasse 22 St. Gallen, wenden, der unseres Wissens die Halleiche Majdinenfabrit auf hiefigem Blage vertritt.

Derschiedenes.

Kür Holzbildhauer, Drechsler, Spengler 20. Aniglich der diesen Frühling — Ansangs April — in Bern stattsfindenden ornithologischen Ausstellung hat das Organisations-tomite einen Ausak von 200 Fr. in's Budget für sogenannte "todte Gegenstände" zur Berloosung aufgenommen. Unter todten Gegenständen sind hier Bogelkäsige und andere in der Ornithologie zur Berwendung sommende Gegenstände verstanden. Wit bem bezüglichen Beschluffe mochte bas Organisationskomite in den gegenwärtig schwierigen Erwerbszeiten der Runftschnitzerei und andern Berufsarten, welche fich mit Anfertigung berartiger Begenftande befaffen, Sand bieten, einem Liebhaber-Bublifum Begenftande zu produziren, welche bei Belegenheit einer öffentlichen Ausstellung erheblichen Absatz, vielleicht auch fur die Bufunft, finden dürften.

Bon diefer Absicht der Ausstellungsbehörde wird allen Berufsarten, wie Solzichnittlern, Spenglern, Tijchlern ic. hiermit öffentlich Renntniß gegeben und diefelben aufgemuntert, bie oft wenig Beschäftigung bietende Winterszeit für Anfertiim Frühjahr zur Ausstellung und Preisfrönung einzufenden. Sicherlich werden für mahre Mustereremplare Liebhaberpreife erzielt werden fonnen, welche geniale, forgfältige und fleißige Arbeit lohnen, auch abgesehen von den verhältnißmäßig geringen Brämien. Aber auch Nachbestellungen von folden zur Zierbe der Lokale dienenden Kunstprodukten werden dem Arbeiter seinen wohlverdienten Lohn aufbeffern. Die funftvolle Arbeit eines folchen Bogeltäfigs wird aber auch nur dann zur vollen Gelstung gelangen, wenn das Produkt fied auch praktisch bestens gebrauchen läßt, was eben bei solchen Gegenständen oft nicht der Fall ift. Hölzerne Käfige follten 3. B. nebst angebrachtem engen Drahtgitter auch zur Reinigung bis in die kleinsten Theile bemontirt werden können und auch Licht und bequeme Fütterungsund Nist-Einrichtungen nicht außer Acht gelaffen werden. Aus diefen Grunden ift der ornithologische Berein Bern bereit, die in feinem Befitze befindlichen Rafige als "Mufter pratt. Ginrichtung" ba und dort, wo es verlangt werden follte, zu deponiren. Das Organisationstonite ist auch bereit, alle mögliche Austunft zu ertheilen.

Gine neue Gewerbehalle wird bennachft in Altdorf (Uri) eröffnet werden.

Submissions-Unzeiger.

Der fath. Schulrath von Tablat ift im Falle, ben Bau eines Treppen-haufes im Schulhaus zu St. Georgen zu vergeben, und eröffnet hierüber freie Konfurrenz. Uebernahmis-Offerten sind innert 14 Tagen a dato an herrn Kantonistalt Buchegger an ber Langgasse einzureichen, wo auch ber Bauplan und Baubeschrieb eingesehen werben können.